

Bleibende Worte

Szenische Lesung von Gyde Callesen

Der Frauennotruf Hannover veranstaltet im Rahmen der Ausstellung „Rosenstraße 76 – Häusliche Gewalt überwinden“ eine szenische Lesung „Bleibende Worte“ mit der hannoverschen Autorin Gyde Callesen in der musikalischen Begleitung am Cello Monika Herrmann.

In der szenischen Lesung 'Bleibende Worte' findet das Konzept der Ausstellung 'Rosenstraße 76' einen neuen, anderen Ausdruck. Die Autorin gibt den verstummt Stimmen und den unausgesprochenen Worten Raum. Die unerzählten Geschichten - Worte verborgener Wut, wachsender Verzweiflung und nie sterbender Hoffnung - verlassen das Schweigen und finden zur Sprache. Die Performance gestaltet den Übergang zwischen dem Raum des Schweigens und dem Raum des Wortes.

Idee und Konzept:

Gyde Callesen: freie Schriftstellerin - Dozentin für Literarisches Schreiben - seit 2005

Seminarleiterin am Frauen-Notruf Hannover (Schreiben als Ressource)

Cello: Monika Herrmann

Am: Donnerstag, 1.3.2012 um 19.30 Uhr

In der Kreuzkirche Hannover, Kreuzkirchhof